

Version 5.5 DVGW (DE)

Stand 01.10.2012

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

ALOCAT

**zur
Übermittlung von
Allokationsnachrichten**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn**



SECTION

III Infrastruktur Nachrichten

07 ALOCAT

Allokations Nachricht

Version 5.5 (DE)

Herausgabedatum 01.10.2012



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

24 COPYRIGHT & HAFTUNG

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
27 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
28 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
29 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
30 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
31 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
32 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
33 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
34 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
35 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
36 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
37 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
38 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
39 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
40 omissions in, the guidelines.

41 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
42 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
43 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im
44 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
45 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
46 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

47	INHALT	
48	1 EINFÜHRUNG.....	5
49	1.1 Funktionale Beschreibung	5
50	1.2 Grundsätze.....	5
51	1.3 Anwendungsfelder.....	5
52	1.4 Verweise.....	5
53	2 DATENMODELL FÜR ALOCAT	6
54	2.1 Struktur des Datenmodells.....	6
55	3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT	8
56	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	8
57	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	9
58	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	9
59	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	13
60	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	21
61	3.3 Anwendungsfälle	22
62	3.3.1 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)</i>	22
63	3.3.2 <i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)</i>	25
64	3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	28
65	3.4.1 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i>	28
66	3.4.2 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i>	37
67	4 ÄNDERUNGSNACHWEIS.....	50
68		

69 1 EINFÜHRUNG

70 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT –
71 Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order
72 Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen
73 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse
74 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

75 **Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s**
76 **Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer**
77 **Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s**
78 **Nachrichten enthält.**

79 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

80 Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die
81 Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten
82 erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Auspeisepunkt
83 zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten
84 Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen,
85 die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden
86 Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann
87 den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht
88 bereitgestellt werden.
89

90
91 Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und
92 zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

93 1.2 GRUNDSÄTZE

94 Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von
95 Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

96 1.3 ANWENDUNGSFELDER

97 Die ALOCAT Nachricht wird genutzt:

- 98 • Von einem (Einspeisenetz-/Auspeisenetz-/Speicher-) Betreiber um seine
99 Transportkunden bzw. Bilanzkreisverantwortlichen bzw.
100 Marktgebietsverantwortlichen über die allokierten Mengen zu informieren.
101 Grundsätzlich ist eine Allokation bezogen auf einen Punkt (Ein-, Auspeise-
102 , Netzkopplungspunkt) oder einen Bilanzkreis möglich.
- 103 • Von einem Marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber zur Information
104 eines anderen Marktgebietsaufspannenden Netzbetreibers über die
105 allokierten Marktgebietsübergreifenden Transporte (MÜT).

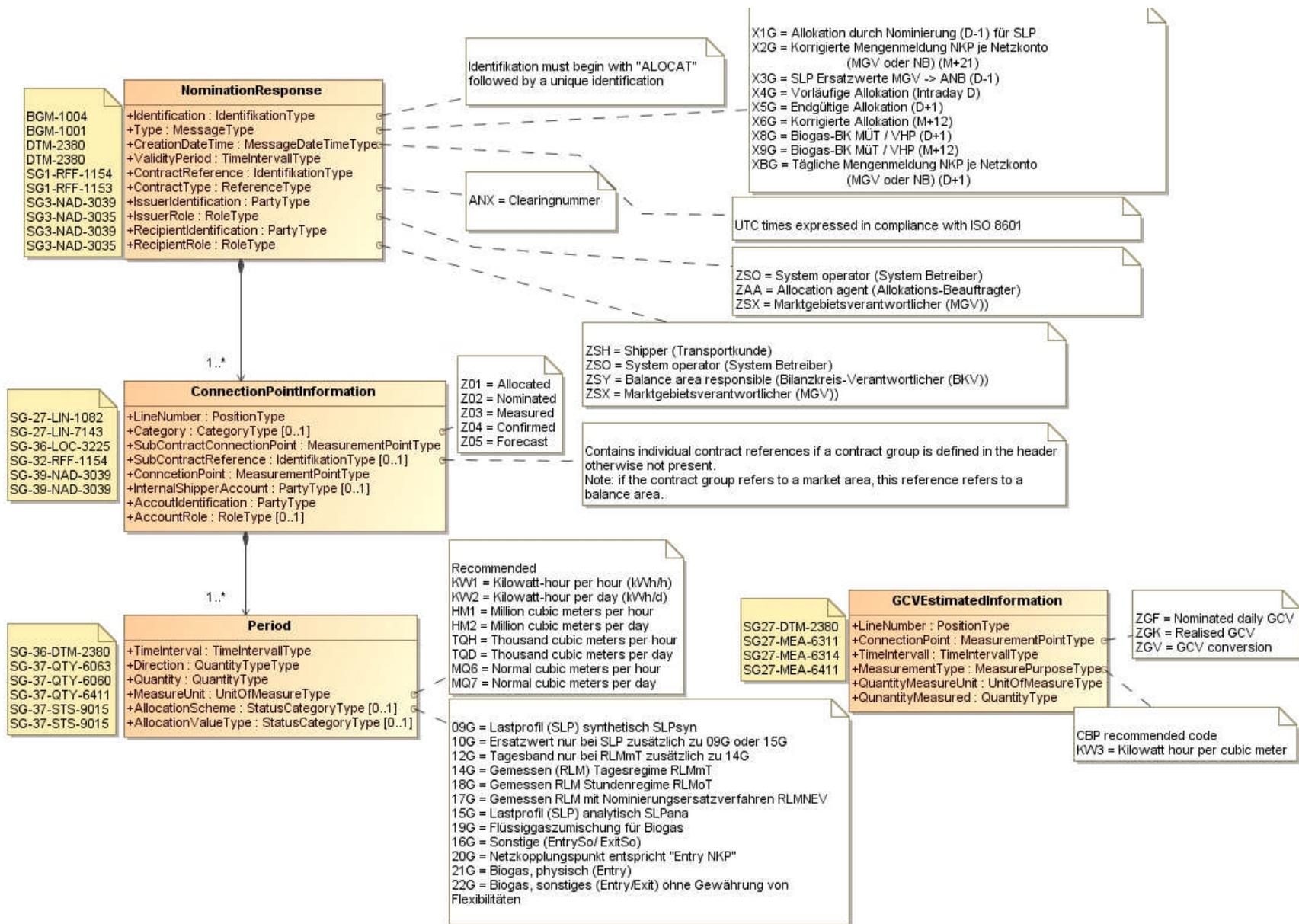
106 1.4 VERWEISE

107 Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- 108 • Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT
109 veröffentlicht.
- 110 • Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow
111 and Message Design Working Group“ festgelegt.
112


113 **2 DATENMODELL FÜR ALOCAT**114 **2.1 Struktur des Datenmodells**

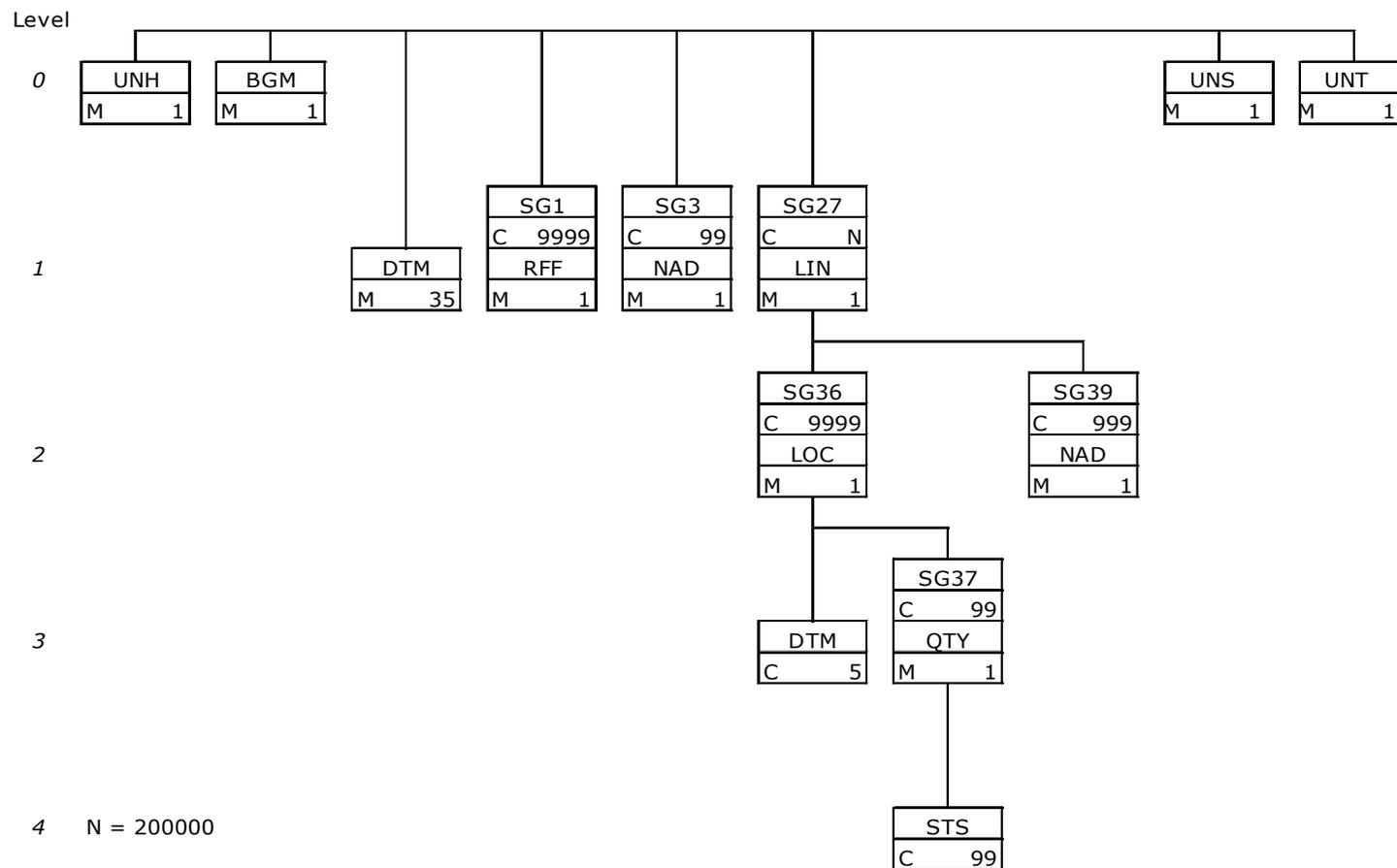
115 **Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund**
116 **von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante,**
117 **Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich**
118 **betrachtet werden.**



121 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT**

122 **3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur**

123 Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.
 124 Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht
 125



126

127 **3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage**

128
129 Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende
130 Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	X1G
Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)	X2G
SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)	X3G
Vorläufige Allokation (Intraday D)	X4G
Endgültige Allokation (D+1)	X5G
Korrigierte Allokation (M+12)	X6G
Biogas-BK MüT / VHP (D+1)	X8G
Biogas-BK MüT / VHP (M+12)	X9G
Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)	XBG

131
132 Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der
133 Segmente ist in EDIG@S-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche
134 Übersetzung nur für genutzte Segmente.

135 **3.2.1 KOPFBEREICH**

136 Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das
137 Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.
138
139

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
UNH – M		0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4008 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 08 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 08, Stand 1.8.2012 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
Beispiel	UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'				

140

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R	DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname	
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. ALOCAT + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

141

Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001	
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)
X3G	SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)
X5G	Endgültige Allokation (D+1)
X6G	Korrigierte Allokation (M+12)
X8G	Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)
X9G	Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)

143

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
DTM – M					
Anmerkung <i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>					
DTM.1 – M					
0030 DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode					
Hier: Zur Identifikation der Zeitzone					
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung <i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>					
Beispiel DTM+Z05:0:805'					

144

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
DTM.2 – R					
DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode					
Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht					
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+137:200309051506:203'					

145

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
DTM.3 – R					
DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode					
Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht					
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+Z01:200309090400200309160400:719'					

146

SG1 – D		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
Anmerkung	<i>Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.</i>				
Beispiel	RFF+ANX:1234'				

147

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz	ANX	Clearingnummer

149

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD		
Anmerkung	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.		
NAD - M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht		
3035	M	M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R	PARTY IDENTIFICATION DETAILS Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35 Party identifier Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN
C082:1131	C	N	an..17 Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3 Code list responsible agency code Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1, ehemals EAN) bei GLN
Anmerkung			
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'		

150

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZAA	Allokations-Beauftragter
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

151

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

152 3.2.2 DETAIL BEREICH

153

154

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R	LIN- SG36-SG39		
Anmerkung	<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig) 		

155

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LIN - M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.	
		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	
1082	C R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N	an..3	ACTION CODE Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION Identifikation einer Position
C212:7140	C N	an..35	Item identifier To identify an item. NOT USED
C212:7143	C R	an..3	Item type identification code Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
C289	C N		SUB-LINE INFORMATION NOT USED
Anmerkung	<i>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</i> Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.		
Beispiel	LIN+2++:Z01::321'		

156

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

157
158
159
160
161
162
163
164

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R		LOC-DTM -SG37	
Anmerkung	<i>Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</i> ➤ <i>DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</i> ➤ <i>SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</i> 		

165

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
LOC - M					
LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.					
Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop					
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z19 (= Netzkopplungspunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
C517	C	D		LOCATION IDENTIFICATION	Wenn DE3227 = Z19, sind weitere Angaben in DE3225 und DE3055 erforderlich.
C517:3225	C	R	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt). Nutzung eines Codes aus möglichen Codelisten, die in C517:3055 aufgeführt werden.
C517:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation.
Anmerkung				Vergabe der Messstellenbezeichnung nach Logik der Technischen Regel G 2000 des DVGW durch den Netzbetreiber, daher wird für Qualifier 3055 als codevergebende Stelle 332 verwendet.	
Beispiel				LOC+Z19+DEESS::ZSO'	

166

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

167

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
DTM - M					
DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.					
Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen					
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung				DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.	
Beispiel				DTM+2:200309150400200309160400:719'	

168

SG37 – R		QTY-ST5			
Anmerkung Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus:					
<ul style="list-style-type: none"> ➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich) ➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich) 					
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	M	an..35	Quantity	Alphanumerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Im Rahmen des Zweivertragmodells werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)					
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'			

169

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt-Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

170

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

171

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
STS – R		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status. Es identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status			
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
Anmerkung Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).					
Beispiel		STS+09G::321'			

172

173

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität		
12G	Band	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		22G	Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier Zulässige Kombinationen sind mit X markiert			
	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G und 12G)
RLMoT		X	
RLMNEV		X	
RLMmT		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Biogas, physisch***	X		
Biogas, sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten ***	X	X	

Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten

*** Biogas, physisch (21G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X5G und X6G im Falle von physikalischer Einspeisung vorzusehen.
Biogas sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten (22G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X8G und X9G im Falle von marktgebietsüberschreitendem Transport von Biogas (Übertragung von Biogasmengen am MÜT) zu verwenden.

Bei der Meldung von MGV an BKV (BGM-Typ X8G und X9G) werden auch am Virtuellen Handelspunkt (VHP) gehandelte Biogasmengen mit dem Kennzeichen 22G versendet.

SG39 – R		NAD			
Anmerkung	Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.				
NAD - M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind				
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung	<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten), • Netzbetreiberkonten oder • Biogas Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten) <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich. 2. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich. 3. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = X8G bzw. X9G: Bei der Meldung von Biogas-Bilanzkreisen ist in Ergänzung zur obigen Beschreibung ein weiteres NAD zur Angabe des fremden Bilanzkreises (z.B. eines angrenzenden Marktgebietes oder eines anderen BKV im gleichen Marktgebiet) notwendig. Eine entsprechende Kennzeichnung dieses NAD erfolgt mit dem Datenelement 3035 = ZBK</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Lesarten: NB meldet an MGV: NAD-3035=ZSH meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK MGV meldet an BKV: NAD-3035=ZSO meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK</p> <p>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</p>				
Beispiel	NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'				

ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers
ZBK	Identifikation des Bilanzkreises eines anderen BKV (siehe Hinweis)

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreisecodes, da diese gemäss DVGW-Vorgaben benannt werden)

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNS - M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht		
	Trennt Detail- und Schlussteile		
0081	M M	a1	Section identification Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten</i>		
Beispiel	UNS+S'		

186 **3.2.3 SUMMARY SECTION**

187

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNT – M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
Beispiel	UNT+175+1'				

188

189

3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

Tabelle 1: Legende

Muss	Das in dieser Zeile genannte Strukturelement (Datenelement, -gruppe, Segment, -gruppe) muss für den in dieser Spalte genannten Anwendungsfall verwendet werden,
X	Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten einer CodeListe

3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK MüT / VHP (D+1)	Biogas-BK MüT / VHP (M+12)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und – periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs-/ Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-RFF	Referenz	Muss				Muss		Muss	Nur bei Clearing- Allokation
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY- C186:6411=KW1	X	X	X	X	X	X	X	
	QTY- C186:6411=KW2	X							Falls Tagessummenwert übermittelt wird (nur SLP).
SG37-STC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Der verwendete Code in STS-C 601:9015 muss je SG27 konstant sein

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGW								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)	Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	
	STS- C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS- C601:9015=15G (SLPANA)	X							Bei Anwendung analytischer Lastprofile
	STS- C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige)			X	X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=19G (Flüssiggaszumisch- ung für Biogas)				X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=20G (Netzkopplungspun- kt)		X						
	STS- C601:9015=22G (Biogas sonstige Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)						X	X	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss *)	Muss **)	Muss	Muss *)	Muss *)	Muss	Muss	*) Falls STS- C601:9015≠19G **) des vorgelagerten Netzkontos
SG39-NAD DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises						Muss	Muss	

196
197

198

Segment/ Datenelement	Kommunikation zwischen NB		Bedingung
	Beschreibung	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X2G, XBG	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF	Referenz		
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	
SG36-LOC	Ort	Muss	
	C517:3225		
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	
	QTY-C186:6411=KW2		
SG37-STS		Muss	
	STS-C601:9015=20G (Netzkopplungspunkt)	X	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos*)	Muss *)	*) des vorgelagerten Netzkontos

199
200

201 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)		
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G		
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG1-RFF	Referenz	Muss			Muss		Muss		Nur bei Clearing-Allokation, falls gemäß aktuellem BKM- Leitfaden vorgesehen
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG3-NAD DE3035 = ZSY	Marktrolle BKV(Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
	QTY-C186:6411=KW1	X	X	X	X	X	X		
SG37-ST5.1		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Falls vorhanden

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)		
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G		
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV)		X	X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)		X	X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)					X	X		
SG37-ST5.2	STS-C601:9015=10G	X							Falls Ersatzwert, nur bei STS.1 = 09G oder 15G
	STS-C601:9015=12G	X							Falls Tagesband, nur bei STS.1 = 14G
SG39-NAD DE3035 = ZSO	Identifikation des NB	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
SG39-NAD DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises					Muss	Muss		

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an NB		Bedingung
	Beschreibung	SLP Ersatzwerte MGV an ANB	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X3G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF	Referenz		
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	
	QTY-C186:6411=KW2		
SG37-ST.S.1		Muss	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	X	Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X	Bei Anwendung analytischer Lastprofile
SG37-ST.S.2	STS-C601:9015=10G	Muss	Ersatzwert
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des empfangenden NB	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises	Muss	

3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB

ANMERKUNG: Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

3.4.1.1 Beispiel 1 Ausspeiseseite –Physische Ausspeisepunkte RLM – korrigierte Allokation M+12WT

3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ANB , DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Drei Zeitreihen für RLM-KUNDEN

3.4.1.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	

QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+3++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMNT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMNT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMNT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 4 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

227
228

229 **3.4.1.2 Beispiel 2 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Alokation SLP am**
 230 **Tag D-1**

231 **3.4.1.2.1 Nachrichteninhalte:**

232
 233 **Absender:** ANB , DVGW-Codenummer. 9870014000002
 234 **Empfänger:** MGW, DVGW-Codenummer: 9870113300014 (GASPOOL)
 235 Daten für 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00
 236 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH00220001
 237 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH00220002
 238 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN70014001
 239 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN
 240

241 **3.4.1.2.2 EDIFACT-NACHRICHT**

242 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
 243
 244

UNB+UNOA:3+9870014000002 :502+ 9870113300014:502+110930:1120+201109301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00136+9'	NOMINIERUNG SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2011093010920:203'	SENDEZEIT 30.09.2011, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870014000002 ::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870014000002
NAD+ZSX+ 9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGW, DVGW MARKTTEILNEHMERNR. VON GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:201110010400201110010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:201110010500201110010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:201110020300201110020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220001::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, TAGESBAND
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT (BAND)
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220002::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+212+1'	
UNZ+1+201109301967'	

245
 246

247 **3.4.1.3 Beispiel 3 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Allokation RLM am**
 248 **Tag D+1**

249 3.4.1.3.1 Nachrichteninhalte:

250
 251 **Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005
 252 **Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL
 253 Daten für 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
 254 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678
 255 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567
 256 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN
 257

258 3.4.1.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

259 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

260

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

261

262

263

264 3.4.1.4 Beispiel 4 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – untertägliche Datenmeldung

265 RLM am Tag D

266 3.4.1.4.1 Nachrichteninhalte:

267
 268 **Absender:** ANB , DVGWCodenummer 9870009700005
 269 **Empfänger:** MGV, EDIGAS-Code GASPOOL
 270 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00
 271 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678
 272 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN1234567
 273 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN
 274

275 3.4.1.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

276 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

277

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081001:1120+200810011988'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X4G::321+ALOCAT00138+9'	UNTERTÄGLICHE DATENMELDUNG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810010920:203'	SENDEZEIT 01.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810011000:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00, AUS 06:00 04:00 UTC, AUS 12:00 WIRD 10:00 UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 4-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	6. STUNDE
DTM+2:200810010900200810011000:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+37+1'	
UNZ+1+200810011988'	

278

279

280 **3.4.1.5 BEISPIEL 5 AUSSPEISESEITE –PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE EXITSO – KORRIGIERTE**
 281 **ALLOKATION M+12WT**

282 3.4.1.5.1 NACHRICHTENINHALTE:

283
 284 **ABSENDER: ANB** , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 285 **EMPFÄNGER: MGV**, EDIGAS-CODE **GASPOOL**
 286 DATEN FÜR **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**
 287 HANDELSBILANZKREIS: **GASPOOLH12345678**
 288 NETZBETREIBERKONTO: **GASPOOLNL1234567**
 289 EINE ZEIREIHE FÜR EXITSO
 290

291 3.4.1.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

292
 293 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
 294

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00141+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV , EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, EXITSO
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678 ::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567 ::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

295
 296
 297
 298

299 **3.4.1.6 BEISPIEL 7A ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)**300 **3.4.1.6.1 NACHRICHTENINHALTE:**

301
 302 **Absender:** Nachgel. **NB** , DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005
 303 **Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**
 304 Daten für **01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00**
 305 Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**
 306 **Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223**

307 **3.4.1.6.2 EDIFACT-NACHRICHT**

308
 309 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
 310

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+111002:1720+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201110021520:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 17:20 → 15:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010500201110010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110020300201110020400:719'	24. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+93+1'	
UNZ+1+200811111967'	

311

312

313 **3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21WT)**314 **3.4.1.7.1 NACHRICHTENINHALTE:**

315

316 **Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005317 **Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**318 Daten für **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**319 Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**320 **Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223**321 **3.4.1.7.2 EDIFACT-NACHRICHT**

322

323 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

324

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (M+21WT)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910310400200810310500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

325

326

327 **3.4.1.8 BEISPIEL 8 EINSPEISESEITE – ENDGÜLTIGE ALOKATION ENTRYSO AM TAG D+1**328 **3.4.1.8.1 NACHRICHTENINHALTE:**

329

330 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005331 **EMPFÄNGER:** MG_V, EDIGAS-CODE GASPOOL

332 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-31.10.2008, 06:00

333 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

334 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567

335 EINE ZEIREIHE FÜR ENTRYSO-KUNDEN

336

337 **3.4.1.8.2 EDIFACT-NACHRICHT**

338 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

339

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MG _V , EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z02:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z02:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z02:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

340

341

342 **3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV**343 **3.4.2.1 BEISPIEL 9 KORRIGIERTE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG M+12WT**344 **ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!345 **3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:**

346

347 **ABSENDER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL348 **EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

349 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

350 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

351 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

352

353 **3.4.2.1.2 EDIFACT-NACHRICHT**

354 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

355

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081102:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00137+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION (M+12)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811020920:203'	SENDEZEIT 02.11.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 1.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+323+1'	
UNZ+1+200810021967'	

356

357

358

359

360

361

362

*Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.
Der komplette Monat ist in diesem Prozessschritt zu senden.
Ab dem 01.10.2009 muss diese Nachricht ANB-scharf gesendet werden. In diesem Fall ist am Ende jedes LINS ein zweites NAD-Segment zur Identifikation des ANB notwendig. Dieses zusätzliche Element hat folgendes Aussehen:*

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
-----------------------------	--

363

364

365

366 **3.4.2.2 BEISPIEL 10 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1**367 **3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

368

369 **ABSENDER:** MG_V, EDIGAS-CODE GASPOOL370 **EMPFÄNGER:** BK_V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

371 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

372 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

373 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

374

375 **3.4.2.2.2 EDIFACT-NACHRICHT**

376 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

377

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG _V , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK _V , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	

QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

378
379
380
381
382
383

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.

384

385 **3.4.2.3 BEISPIEL 11 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER SLP-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D-1**386 **3.4.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:**

387

388 **ABSENDER:** MG^V, EDIGAS-CODE GASPOOL389 **EMPFÄNGER:** BK^V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

390 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

391 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

392

393 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

394

395 **3.4.2.3.2 EDIFACT-NACHRICHT**

396 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

397

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00137+9'	ALLOKATION DURCH NOMINIERUNG (D-1) FÜR SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG ^V , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK ^V , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

398

399

400

401 **3.4.2.4 BEISPIEL 12 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLMMT (TAGESBAND)-AUSSPEISEPUNKTE**
 402 **AM TAG D+1**

403 **3.4.2.4.1 NACHRICHTENINHALTE:**

404

405 **ABSENDER:** MG_V, EDIGAS-CODE GASPOOL

406 **EMPFÄNGER:** BK_V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

407 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

408 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

409

410 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

411

412 **3.4.2.4.2 EDIFACT-NACHRICHT**

413 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

414

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG _V , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK _V , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+12G::321'	TAGESBANDKENNZEICHEN
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

415

416

417

418 **3.4.2.5 Beispiel 13 Übertragung SLP Ersatzwerte (D-1) MGV an ANB komplett mit Ersatzwerten**419 **3.4.2.5.1 Nachrichteninhalte:**

420

421 **Absender:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL422 **Empfänger:** ANB, DVGW-Codenummer. 9870009700005

423 Daten für 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00

424 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH12345678

425

426 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH12345689

427

428 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

429 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

430

431 **3.4.2.5.2 EDIFACT-NACHRICHT**

432

433 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

434

UNB+UNOA:3+GASPOOL :502+9870009700005:501+081130:1920+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X3G::321+ALOCAT00136+9'	SLP ERSATZWERTE MGV □ ANB (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2008113011820:203'	SENDEZEIT 30.11.2008, 19:20 → 18:20 UTC
DTM+Z01:200812010500200812020500:719'	DATEN FÜR 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00, AUS 06:00 MEZ WIRD 05:00 UTC
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
NAD+ZSO+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: ANB, DVGW MARKTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200812010500200812010600:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200812010600200812010700:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200812020400200812020500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+113+1'	
UNZ+1+200809301967'	

435

436

437

3.4.2.6 Beispiel 14 Übermittlung zählpunktscharfer Stundenzitreihen ANB an TK, sofern, mehrere Ausspeiseverträge am Ausspeisepunkt existieren.

3.4.2.6.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

Empfänger: TK, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870000700004

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

3.4.2.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+9870000700004:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSH+9870000700004::321'	EMPFÄNGER: TK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870000700004
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+172+ DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	ZÄHLPUNKTBEZEICHNUNG
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+172+ DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678 ::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

455

456 **3.4.2.7 BEISPIEL 15 ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMMT) (ALS TAGESBAND) JE BK/**
 457 **SBK D+1 BIS 20:00 UHR**

458 **3.4.2.7.1 NACHRICHTENINHALTE:**

459

460 **ABSENDER:** MG^V, EDIGAS-CODE GASPOOL

461 **EMPFÄNGER:** BK^V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

462 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

463 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

464

465 DREI ZEITREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

466

467 **3.4.2.7.2 EDIFACT-NACHRICHT**

468 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

469

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG ^V , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK ^V , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
STS+12G::321'	TAGESBAND RLMMT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

470

471

472

3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT während der Laufzeit des Bio-BKs Allokation D+1

3.4.2.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002
Empfänger: MGV, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00
 Handelsbilanzkreis (Müt): GASPOOLBXXXXXXXXX
 Fremdbilanzkreis: NCHBBIOxxxxxxxxx
 Netzbetreiberkonto ENB: GASPOOLNYYYYYYYY

3.4.2.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X8G::321+ALOCAT00135+9'	BIOGAS AM MÜT MITTEILUNG AN MGV
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZKOPPLUNGSPUNKT
STS+22G::321'	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBIOxxxxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN

LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ GASPOOLBXXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBIxxxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

487

488 3.4.2.9 Beispiel 17 (Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen während der 489 Laufzeit des Bio-BKs) Allokation D+1

490 3.4.2.9.1 NACHRICHTENINHALTE:

491 **Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002
492 **Empfänger:** MGV, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014
493 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00
494 Biogasbilanzkreis: GASPOOLBXXXXXXXXX
495 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNYYYYYYYY
496 Handelsbilanzkreis: GASPOOLHXXXXXXXXX

498 3.4.2.9.2 EDIFACT-NACHRICHT

499 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
500
501

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1);
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ GASPOOLBXXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG

STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
NAD+ZSH+GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLHXXXXXXXXX::332'	BILANZKREIS AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

502
503

504 **3.4.2.10 Beispiel 18 EINSPEISESEITE – KORRIGIERTE ALOKATION FLÜSSIGGASEINSPEISUNG M**
 505 **+ 12 WT ZUR FÜHRUNG DES NETZKONTOS.**

506 3.4.2.10.1 NACHRICHTENINHALTE:

507
 508 **ABSENDER: ENB** , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 509 **EMPFÄNGER: MGV**, EDIGAS-CODE **GASPOOL**
 510 DATEN FÜR **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**
 511 HANDELSBILANZKREIS: **ENTFÄLLT**
 512 NETZBETREIBERKONTO: **GASPOOLNL1234567**
 513 EINE ZEIREIHE FÜR FLÜSSIGGASEINSPEISUNG

514 3.4.2.10.2 EDIFACT-NACHRICHT

515
 516 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
 517

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	M + 12 WT KORRIGIERT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910310400200811010500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

518
 519

520

521

522

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Titel	Version 5.4 (DE) Ursprüngliches Herausgabedatum 01.10.2011 Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 30.03.2012	Version 5.5 (DE) Herausgabedatum 01.10.2012	Neue Version wg. KOV V
2	Fußzeile	Version 5.4 (DE)/ 2011-10-01 Fehlerkorrektur vom 30.03.12	Version 5.5 (DE)/ 2012-10-01	Neue Version wg. KOV V
3	UNH-S009:0057	EG4006	EG4008	Im Nachrichtentypenpaket 08 vom 01.08.2012
4	Alle Beispiele UNH-S009:0057	EG4006	EG4008	Im Nachrichtentypenpaket 08 vom 01.08.2012
5	Kap. 3.2 Beschreibung EDIFACT-Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern X7G	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
6	BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifier code list für	Tabellenzeile X7G Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
7	SG36-LOC Anmerkung zu C517:3225	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten werden nur bei X7G Stationsinformationen im Datenelement 3225 eingetragen!	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
8	3.3 Anwendungsfälle 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)	Anwendungsfall Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
9	Beispiel 3.4.1.6 Beispiel 6 Abstimmung Netzkonto zwischen Netzbetreibern	vorhanden	Gestrichen Dadurch verschiebt sich die Nummerierung der folgenden Kapitel unter 3.4.1	Der Qualifier X7G ist obsolet
10	2.1 Struktur des Datenmodells	Struktur mit X7G, XAG, 23G, 24G	Struktur ohne X7G, XAG, 23G 24G	Beschluss BK7-11-044: Aussetzung der Toleranz nach § 23 Abs. 2 S. 2 GasNZV und Teileinstellung des Verfahrens: Toleranzsatz wird auf 0% festgelegt Der Qualifier X7G, XAG, 23G, 24G sind obsolet.

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
11	Kap. 3.2 Beschreibung EDIFACT-Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21) X2G Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1) XBG	Tabellenzeile Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21) X2G Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1) XBG	MGV oder NB sind Empfänger
12	BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:	Tabellenzeile X2G Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21) XBG Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1)	Tabellenzeile X2G Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21) XBG Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)	MGV oder NB sind Empfänger
13	Beispiel 3.4.1.6 BEISPIEL 7A	ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1) BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG an MGV (D+1)	ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1) BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG (MGV oder NB) (D+1)	MGV oder NB sind Empfänger
14	Beispiel 3.4.1.7 BEISPIEL 7B	3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21WT) BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG AN MGV (M+21WT)	3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)(M+21WT) BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (M+21WT)	MGV oder NB sind Empfänger
15	3.3 Anwendungsfälle 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)	Anwendungsfall nicht vorhanden	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1) BGM DE1001 = X2G, XBG	MGV oder NB sind Empfänger, daher Anwendungsfall NB und NB in Tabelle „Kommunikation zwischen NB“
16	Kap. 3.2 Beschreibung EDIFACT-Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern XAG	Gestrichen	Der Qualifier XAG ist mit KoV V obsolet
17	BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001	Tabellenzeile XAG Übertrag der 5%-RLM-Toleranz (D-1)	Gestrichen	Beschluss BK7-11-044: Aussetzung der Toleranz nach § 23 Abs. 2 S. 2 GasNZV und Teileinstellung des Verfahrens: Toleranzsatz wird auf 0% festgelegt Der Qualifier XAG ist obsolet
18	SG37-ST5 Eingeschränkte Codeliste für STS- C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	23G RLMüberposD-2 24G RLMübernegD-2	Gestrichen	Beschluss BK7-11-044: Aussetzung der Toleranz nach § 23 Abs. 2 S. 2 GasNZV und Teileinstellung des Verfahrens: Toleranzsatz wird auf 0% festgelegt Durch den Wegfall des Qualifier XAG sind die Codes obsolet

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
19	SG37-STSTabelle der Qualifier-Kombinationen	RLMüberposD-2 RLMübernegD-2	Gestrichen	Durch den Wegfall des Qualifier XAG sind die Codes obsolet
20	Beispiel 19	3.4.2.11 BEISPIEL 19: ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMÜBERPOSD-2“ (ALS TAGESBAND)	Gestrichen	Wegfall Qualifier XAG
21	In allen Beispielen	Netzkonto GASPOOLN12345678	Netzkonto GASPOOLNL1234567	Namensänderung
22	Anmerkungstext BGM 1001 S. 19	Hinweis für BGM 1001 = XAG: Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen	Gestrichen	Durch den Wegfall des Qualifier XAG ist die Anmerkung obsolet
23	Kap. 3.3 STS-C601:9015=19G	Spalte X5G und Spalte X6G sind mit „X“ angegeben	Zeile löschen	Der MGV versendet keine Flüssiggaszumischung an den BKV
24	Kap. 3.3 STS-C601:9015=23G	RLMüberposD-2	Zeile löschen	Der Qualifier 23G ist mit der KOV V obsolet
25	Kap. 3.3 STS-C601:9015=24G	STS-C601:9015=24G (RLMübernegD-2)	Zeile löschen	Der Qualifier 24G ist mit der KOV V obsolet
26	Kap. 3.3 SG39-NAD DE3035=ZSH	DE3035=ZSH	DE3035=ZSO	Der Qualifier „ZSO“ identifiziert den Netzbetreiber.
27	Kap. 3.3 SG39-NAD DE3035=ZES	Muss*) *) Falls STS-C601:9015 ≠ 19G	Muss	Es sollte das Wort „Muss“ ohne *) stehen, weil der BKV keine Flüssiggasmeldungen vom MGV erhält.
28	Kap. 3.3 STS-C601:9015=10G	Falls Ersatzwert	Ersatzwert	In der X3G-Meldung sendet der MGV einen Ersatzwert an den ANB.